



einfach

Löffel.

Gedanken über einen einfachen Gegenstand

Mo 16. Januar 2012, 19.30 Uhr im Forum

Vortrag von Hannes Böhringer, Philosoph, Berlin

Ich greife nach einem Stock. Ich nehme mein Leben in die Hand. Der Stock verlängert die Reichweite meiner Arme und verstärkt ihre Kraft. An das eine Ende des Stocks kann ich etwas anbringen, womit sich noch besser schlagen, stechen, ritzen, spießen, hacken, graben, schaufeln oder rudern lässt. Mit beiden Fäusten packe ich den Stiel und schaufle mich frei. Ich werfe mit der Schaufel die Hindernisse beiseite, Erde, Steine, Schutt, und schaffe mir ein freies Feld. Da kann ich bauen.

Dann aber öffnet sich die Faust. Ich verkleinere, verfeinere die Schaufel. Ich halte einen Löffel zwischen zwei Fingern. Mit dem Daumen obenauf liegt er sicher in meiner Hand, ein kindlich abgerundetes Gerät, dessen Kopf eine Kuhle ist, die Brei, Suppe, Flüssigkeit, aber auch Körner oder Zucker und Salz fassen kann. Ich rühre den Zucker in den Kaffee oder tunke den Löffel in die Suppe und kühle die kleine Portion, indem ich puste, blase und warte, bis ich den Löffel Suppe in den Mund stecken kann, die Geburtshöhle der Einbildungskraft, in der ich, ohne zu sehen, koste und schmecke, was ich hinunterschlucke.

Hannes Böhringer

Musikalisches Intermezzo:

Markus Maggiori, Löffel, Chlefeldi und Trümpy, Zürich,
Reto Grab, Schwyzerörgeli, Seewen.

Eintritt Fr 5.- / Mitglieder gratis

Architektur im Film

How Much Does Your Building Weigh, Mr. Foster?

Einführung durch Josef Kaps, Architekt, Zürich,
und langjähriger Mitarbeiter bei Norman Foster

Di 17. Januar 2012, 20.00 Uhr im Kinok



Seine Entwürfe bestechen durch ihre Logik. Seine Bauten sind wahre Oden an die Technik. Das Büro Norman Foster entwirft überbordende Zukunftsvisionen, die wie Landmarken aus der Stadtlandschaft ragen.

Der Film erzählt Norman Fosters Weg vom Arbeitersohn aus Stockport, der sich früh für Architektur begeistert, nach dem Architekturstudium mit Richard Buckminster Fuller zusammenarbeitet und dann mit seiner Frau Wendy sowie Sue und Richard Rogers ein Architekturbüro gründet. Eine rasante Geschichte, in der es immer um die Suche nach der technisch und handwerklich perfekten Lösung geht.

Bei der Arbeit für den englischen Renault-Importeur gefiel den Auftraggebern ein Tisch im Büro der Architekten. Foster entwickelte die Idee weiter. Ein verwickeltes Untergestell entstand mit Saugnäpfen, wie sie Glaser verwenden, wenn sie grosse Scheiben einsetzen. Das Tischsystem Nomos ist heute einer der Designbestseller Norman Fosters. Es bringt Fosters Arbeit auf den Punkt. Schönheit ist hier eine Frage der Logik.

Director: Carlos Carcas & Norberto Lopez Amado.

UK/Spain 2010 E/d 78' | www.mrfostermovie.com

Weitere Vorführungen: Do 19. Jan. 18.30 Uhr,

So 22. Jan. 11.00 Uhr und So 29. Jan. 13.30 Uhr

KINOK Kinok, Cinema in der Lokremise | Grünbergstrasse 7
9000 St.Gallen | Eintritt Fr. 15.- | Mitglieder Architektur Forum
Ostschweiz Fr. 10.- | www.kinok.ch, Reservationen: 071 245 80 72

Vorschau

Mo 6. Februar, Martin Rauch, Künstler/Lehmbauer, Schlins (AT)

Architektur Forum Ostschweiz / Davidstrasse 40 / 9004 St. Gallen / T 071 371 24 11 / www.a-f-o.ch / info@a-f-o.ch

AR chitektur / BSA / BSLA / FSAI / Hochschule Liechtenstein / SIA SG / SIA TG / STV / SWB

baugate24.ch

forster

IGP
Powerful Solutions.

Keller
Mit System am Bau

KRAPF |
air-lux

Schenker
Storen

SCHUBIGER
HANDMADE KOCHEN BÄGER

VELUX

domus

fluora WALTER KNOLL